

## PRESSEINFORMATION

# Vorhang auf für den sechsten EPU Erfolgstag

Am 7. September steht die WKO Steiermark wieder voll und ganz im Zeichen der rund 48.000 Kleinstunternehmer im Land. An diesem Tag findet nämlich - in Kooperation mit dem Land Steiermark - der sechste EPU-Erfolgstag statt. Rund 1.000 Besucher werden hier einmal mehr erwartet, denn das Programm bietet auch heuer wieder jede Menge Highlights - und ist für alle WKO-Mitglieder kostenlos. Darüber hinaus wird das Großevent aber auch genutzt, um auf Anliegen der Kleinstunternehmer hinzuweisen. „Wir erwarten uns von der künftigen Regierung Vereinfachungen, vor allem was Bürokratie und Steuer betrifft“, betont WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Dernoscheg.

Rund 48.000 Ein-Personen-Unternehmen (EPU) zählt man mittlerweile in der Steiermark. Auch wenn diese in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind, so sind EPU doch immer wieder mit sehr ähnlichen Herausforderungen, Problemen und Fragestellungen konfrontiert. Genau aus diesem Grund veranstaltet die WKO Steiermark nun bereits zum sechsten Mal gemeinsam mit dem Wirtschaftsressort des Landes den EPU-Erfolgstag. Geboten werden fundiertes Fachwissen, diverse Workshops und die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern. 19 namhafte Referenten - von Joe Kelly, der sich als Unternehmer und Ausdauersportler weit über die Musik hinaus beweist, über den Sonnentor Geschäftsführer Johannes Gutmann bis hin zum sechsfachen Rekordsieger des Race Across America Siegers Christoph Strasser - geben ihr Wissen über ihre jeweiligen Fachgebiete in spannenden Vorträgen und praktischen Workshops weiter. Die Bandbreite reicht dabei vom Verkaufcoaching über Steuerwissen sowie rechtliche Rahmenbedingungen, Unternehmensvorsorge, Marketing, Kommunikation, erfolgreiche Gesprächsführung bis hin zur Kunst der Motivation. Erstmals im heurigen Jahr können sich die Teilnehmer via der Vernetzungsplattform MatchMe untereinander vernetzen. Neuen Geschäftskontakten, guten Kooperationsmöglichkeiten oder einfach nur einem interessanten Erfahrungsaustausch, steht nichts mehr im Wege.

Knapp 800 EPU´s sind bereits angemeldet, freie Plätze sind weiterhin vorhanden - Infos und Anmeldungen unter [www.erfolgstag.at](http://www.erfolgstag.at). Vor Ort gibt es dann auch heuer wieder die Möglichkeit, sich in verschiedensten Fragen beraten zu lassen. Als kompetente Ansprechpartner stehen die Experten aus den Fachbereichen und Sparten der WKO Steiermark Rede und Antwort. Auch die Steirische Wirtschaftsförderung SFG ist für Förderfragen aller Art vor Ort und etliche weitere Aussteller komplettieren das umfangreiche Serviceangebot.

### **Statement Karl-Heinz Dernoscheg, Direktor WKO Steiermark:**

„Mehr als die Hälfte aller Betriebe in der Steiermark, genauer gesagt 48.000, sind Ein-Personen-Unternehmen - allein diese Zahl zeigt, welchen Stellenwert EPU im modernen Wirtschaftsleben haben. Und nicht zuletzt hat auch so manches erfolgreiche Großunternehmen einmal ganz klein angefangen. Wachstum muss für EPU aber nicht zwangsläufig bedeuten, dass sie sich hin zu einem Arbeitgeberbetrieb entwickeln. Es kann auch bedeuten, sich mit anderen EPU zusammenzutun, um im Verbund aus einzelnen Selbständigen größere Aufträge lukrieren zu können und so mehr zu erreichen. Damit unsere EPU auch mehr erreichen können ist es uns ein großes Anliegen speziell die Rahmenbedingungen für sie zu verbessern. Und Verbesserungspotential ist gegeben. Drei Punkte sind uns als WKO Steiermark für die Umsetzung in der nächsten Regierungsperiode besonders wichtig:

- Rasche Umsetzung der eigentlich bereits beschlossenen Steuerreform. Gerade für Klein- und Kleinstunternehmer wäre eine Senkung im Einkommenssteuerbereich ein wichtiges Signal.
- Büro im Wohnungsverband steuerlich begünstigen: Der Arbeitsplatz von Ein-Personen-Unternehmen liegt oft im Wohnbereich und ist schwer räumlich trennbar. Daher soll hier die steuerliche Abzugsfähigkeit von Aufwendungen für ein Arbeitszimmer im Wohnungsverband erleichtert werden. Dies soll auch dann möglich sein, wenn der Mittelpunkt der Tätigkeit zwar außerhalb des Arbeitszimmers liegt, aber kein anderer Arbeitsplatz verfügbar ist. Es sollen dafür jährlich 1.250 Euro pauschal steuerlich abzugsfähig sein.
- Kleinstunternehmer entlasten: Der Zugang zur Kleinstunternehmerregelung ist zu erleichtern. Pauschalierungen sollten die Bürokratie gerade für unsere Einzelkämpfer verringern. Weitere bürokratische Vereinfachungen, wie eine schon lange diskutierte und angedachte Anhebung der geringwertigen Wirtschaftsgüter gehören endlich umgesetzt.

Als WKO unterstützen wir die Klein- und Kleinstunternehmen aber natürlich auch mit unseren Serviceleistungen bestmöglich, dafür ist nicht zuletzt die Pflichtmitgliedschaft ein Garant! Gerade EPU nehmen dieses Angebot auch sehr stark in Anspruch, wie unsere Statistik zeigt. Denn mittlerweile zählen wir bereits rund 14.000 EPU Servicekunden pro Jahr."

### **Statement Christoph Ludwig, GF der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG:**

„Sechs von zehn steirischen Wirtschaftstreibenden sind Ein-Personen-Unternehmen, insgesamt also mehr als 48.000 Steirerinnen und Steirer. Sie bilden eine Gruppe wichtiger Leistungsträger für die heimische Wirtschaft. Egal ob im urbanen Raum oder in den Regionen: EPU tragen die Alleinverantwortung für ihren Betrieb und müssen deshalb besondere zeitliche, finanzielle und thematische Herausforderungen meistern. Die SFG setzt exakt hier an und begleitet EPU mit umfassender Beratungen und Förderungen in den Bereichen Digitalisierung, Marketing, Kommunikation u. Ä., bietet aber ihnen auch Unterstützung auf dem Weg zum Arbeitgeberbetrieb.“

**Statement Burkhard Neuper, Vorsitzender EPU-Beirat in der WKO Steiermark:**

Weiterbildung und Vernetzung sind besonders für unsere Ein-Personen-Unternehmen sehr wichtig. Beides bieten wir ihnen am Samstag den 7. September in ihrem Haus, der Wirtschaftskammer Steiermark. Von informativen, motivierenden und inspirierenden Vorträgen spannt sich der Bogen bis hin zum organisierten Knüpfen von Geschäftskontakten, der Vermittlung von Kooperationsmöglichkeiten oder schlicht dem Erfahrungsaustausch untereinander. Unsere Aufgabe des EPU Beirates ist es neue Ideen für unsere EPU's einzubringen, sie untereinander zu vernetzen und auch stetig an der Verbesserung der Rahmenbedingungen zu arbeiten.

Rückfragehinweis:

Mag. Bernd Liebming  
Referatsleiter EPU  
0316/601-1135  
[bernd.liebminger@wkstmk.at](mailto:bernd.liebminger@wkstmk.at)

Mario Lugger  
Referatsleiter Kommunikation  
0316/601-652  
[mario.lugger@wkstmk.at](mailto:mario.lugger@wkstmk.at)